

Follow Up USB DaZ (für MultiplikatorInnen): Aktuelle Informationen zu USB DaZ und Vernetzung¹

Montag 4. bis Dienstag 5. März 2019

PH Wien, Grenzackerstraße 18, A- 1100 Wien

Raum: 4.2.048 im Haus 4

Lage und Anreise: <https://www.phwien.ac.at/kontakt#article-id-45>

Das Seminar bietet Informationen und Austausch zu aktuellen Entwicklungen im Bereich USB DaZ und unterstützt den Auf- und Ausbau eines bundesweiten MultiplikatorInnennetzwerks zum Thema. Ausgehend von den beim ersten MultiplikatorInnentreffen formulierten Bedarfen, wurden in der Zwischenzeit eine Vielzahl von Unterlagen für Schulungen entwickelt, die in diesem Seminar präsentiert und kommentiert werden. Ergänzend werden der neue Lehrplan für Deutschförderklassen sowie das Instrument zur Erhebung des a.o. Status vorgestellt und Erfahrungen im Umgang mit Förderplänen ausgetauscht.

Sämtliche Informationen zu USB DaZ finden Sie auf der Website www.usbdaz.at

Inhalte

- Austausch: Erfahrungen mit USB DaZ in Aus-, Fort- und Weiterbildung
- Neue Entwicklungen im Feld Deutsch als Zweitsprache (Lehrpläne, Instrument MIKA-D, Hörverständnistraining in der VS; DaZKompP)
- Präsentation der Materialien für MultiplikatorInnen
- ExpertInnen-Netzwerk zum Thema: Status quo und weitere Bedarfe

Ziele

- Update zu USB DaZ – www.usbdaz.at
- Erweiterung /Stabilisierung des bundesweiten ExpertInnennetzwerks zu USB DaZ
- Kennenlernen der Schulungsunterlagen für die Hand von MultiplikatorInnen und Feedback dazu
- Input und Austausch zu neuen Entwicklungen im Feld

Nachmeldung: Eine Nachmeldung ist per Mail an martina.huber-kriegler@phst.at noch möglich.

Montag, 4.3.2019

Moderation: Peter Webhofer

Zeit	Programm
13.30 - 14.00	Anmeldung, Ankommen
14.00	Begrüßung durch die Veranstalter, Neuigkeiten aus der Kompetenzstelle USB DaZ <i>Martina Huber-Kriegler, Dagmar Gilly</i>
14.15 - 15.15	Zusammenarbeit im Netzwerk USB DaZ: Kennen lernen – Austausch persönlicher (und institutioneller) Erfahrungen seit der Netzwerkgründung
15.15 – 16.00	Austauschrunde: Stand der Implementierung von USB DaZ und Qualifizierung für USB DaZ in Österreich in den Bundesländern – was gibt es Neues?
16.00 – 16.30	Pause

¹ Bundesweite Lehrer/innen-Fort- und Weiterbildung | Sprachliche Bildung; Programmheft 2018; Seite 6 / 23

Montag, 4.3.2019

Zeit	Programm
16.30 – 18.30	Die Entwicklungen zu USB DaZ mit Stand 03/2019 <i>Martina Huber-Kriegler</i> <ul style="list-style-type: none"> • www.usbdaz.at • Schulungsunterlagen für die Hand von MultiplikatorInnen: Arbeit in Gruppen an ausgewählten Materialien; anschließend Feedback /Kurzpräsentationen der Arbeitsgruppen
18.30 – 19.00	Resümee: Präsentation der Ergebnisse der einzelnen Tische. Welche Bausteine braucht es ggf. im Bereich der standardisierten Schulungsangebote für USB DaZ noch?

Moderation: Peter Webhofer

Di, 5.3. 2019

Zeit	Programm
9.00 – 10.00	Der neue DaZ-Lehrplan: Grundprinzipien und ihre Auswirkung auf die didaktische Gestaltung der Arbeit in Deutschförderklassen und Deutschfördergruppen <i>Dagmar Gilly, PH Steiermark</i>
10.00 – 11.00	Das Instrument MIKA-D: Sprachstandserhebung zur Einstufung in ordentlichen/außerordentlichen Status <i>Sylvia Opriessnig, BIFIE</i>
11– 11.30	Pause
11.30 – 12.15	USB DaZ – Schnittstelle zwischen Lehrplan und durchgängiger sprachlicher Bildung. Ein Werkstättenbericht zur Umsetzung in der Ausbildung an PH der Diözese Linz <i>Gudrun Kasberger, PH Diözese Linz</i>
12.15 – 13.00	Die Arbeit mit den Förderplänen in den Bundesländern – Einblicke aus verschiedenen Bundesländern: Niederösterreich: <i>Eva Hiegesberger</i> , Bildungsdirektion Niederösterreich, PH NÖ Salzburg: <i>Judit Kainhofer</i> , PH Salzburg Kärnten: <i>Margit Eickhoff</i> , LAG-Leitung DaZ, Kärnten Wien: <i>Margret Sharifpour-Langroudi/ Susanne Fuhrmann</i> ; Bildungsdirektion Wien
13.00 – 14.00	Mittagessen
14.00 – 15.15	Ein kulturreflexiver Blick auf die neuen Sprachfördermaterialien <i>Anne Pritchard-Smith</i>

Di, 5.3. Fortsetzung Nachmittag

15.30 – 16.15	Das Projekt „Hörverständnistraining in der Grundschule“ am ÖSZ <i>Verena Reiter, Österreichisches Sprachenzentrum</i>
16.15 – 17.00	Kontextualisierung von USB DaZ in einem Konzept der sprachlichen Bildung? Feedback zur Veranstaltung

Die Hauptreferentinnen:

Dagmar Gilly, Hochschullehrende an der PH Steiermark, Institut für Diversität und Internationales, Kompetenzstelle USB DaZ. Arbeitsschwerpunkt: Sprachliche und kulturelle Bildung im Kontext von Migration und Mehrsprachigkeit.

Kontakt: dagmar.gilly@phst.at; Tel. 0316/8067-5101

Kasberger, Gudrun, Mag. Dr. phil., Professorin (PH), Fachbereich Deutsch (Primar- & Sekundarstufen-ausbildung) an der Privaten Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz; Arbeitsschwerpunkte: Innere Mehrsprachigkeit in Österreich, Sprachdidaktik, Deutsch als Zweitsprache – Sprachstandsbeobachtung, sprachbewusster Unterricht, Emotion und Sprache, Hochschuldidaktik, Fort- und Weiterbildung

Kontakt: gudrun.kasberger@ph-linz.at; Tel. (0) 732 / 77 26 66 - 4342

Opriessnig, Sylvia, Dr^{in.}, Psychologiestudium an der Universität Graz; Kernbereiche ihrer wissenschaftlichen Tätigkeit: Test- und Fragebogenkonstruktion sowie Evaluationen. Tätigkeit an der Uni Graz und nach mehrjährigen Anstellung im Bereich der Begabungsdiagnostik und Begabungsförderung an der NÖ Landesakademie seit 2015 am Bundesinstitut BIFIE tätig. Dort war sie für die Rückmeldemoderationsschulungen im Rahmen der Bildungsstandards zuständig, evaluierte die Sprachfördermaßnahmen nach SchOG § 8 e und entwickelt nun mit ihrem Team MIKA-D, das Messinstrument Kompetenzanalyse Deutsch für die Zuteilung zum außerordentlichen Status, der Deutschförderklasse oder dem Deutschförderkurs.

Kontakt: s.opriessnig@bifie.at; Tel. 662 62 00 88

Pritchard-Smith, Anne unterrichtet Deutsch, GPB und DaZ am RG und ORG der Wiener Sängerknaben und arbeitet am Bundeszentrum für Interkulturalität, Migration und Mehrsprachigkeit (BIMM) sowie in der Abteilung I/3 – Sprachliche Bildung, Diversität und Minderheitenschulwesen des BMBWF mit. Thematischen Schwerpunkte: Lehrwerke und –materialien, Methodik und Didaktik, sprachsensibler Unterricht und Mehrsprachigkeit.

Kontakt: apritchard@wsk.at

Reiter, Verena, Dr^{in.}, ÖSZ (Österr. Sprachen Kompetenzzentrum), Graz; studierte Anglistik und Medienwissenschaft sowie DaF/DaZ-Lehrgang an der Universität Graz. Beruflicher Schwerpunkt: Entwicklung von Schulbüchern und Materialien Deutsch und Englisch mit Fokus auf Mehrsprachigkeit in heterogenen Klassenzimmern.

Kontakt: reiter@oesz.at; Tel. 0316/ 824150